



Corona-Management: Follow Up

Illustration: freepik.com

- Wann müssen Beschäftigte freigestellt werden?
- Wie schütze ich meine Angestellten am Arbeitsplatz?
- Wie bleibt mein Team im Homeoffice gesund und fit?

WEB-KONFERENZ AM DONNERSTAG, 25. FEBRUAR, VON 10.30-12 UHR

(WEIBLICHE) BESCHÄFTIGTE DURCH DIE PANDEMIE FÜHREN

Im verschärften Lockdown stehen kleine und mittlere Unternehmen vor immer neuen Herausforderungen. Vor allem Beschäftigte mit familiären Fürsorgepflichten und im Kundenkontakt sind vielfältig belastet. Wie können Sie Ihre, insbesondere weiblichen, Fachkräfte in der Pandemie schützen und stärken? Welche Möglichkeiten haben Sie als Arbeitgebende? Erhalten Sie im Follow-Up der Web-Konferenz aktuelle Informationen zu Corona in der Arbeitswelt.

Auf Einladung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf beantwortet Ihnen eine Expertenrunde die drängendsten Corona-Fragen. Nach Fachimpulsen aus dem Arbeitsrecht und Infektionsschutz erhalten Sie in drei Fachforen alles Wissenswerte über Corona-Hilfen, Kurzarbeitergeld und Selbstmanagement im Homeoffice. Lernen Sie andere teilnehmende Unternehmen kennen und tauschen Sie sich in Breakout-Sessions über Ihre Erfahrungen aus.



Verena Malarek
Industrie- und
Handelskammer
Düsseldorf



Dr. Klaus Göbels
Gesundheitsamt
Düsseldorf



Kristina Pelz
Handwerkskammer
Düsseldorf



Julia Klein
Barbara Engelmann
Agentur für Arbeit
Düsseldorf Mettmann



Felix Rump
BGF-Institut GmbH
Köln



Moderation
Leonora Fricker
Kompetenzzentrum
Frau und Beruf

Anmeldung bis zum 24.02., 12 Uhr unter competentia@zwd.de, www.erfolgsmittelfrau.de/corona-management
Technische Voraussetzung: Rechner mit aktueller Browsersoftware und Audioausgang

Dieses Angebot ist kostenfrei und wird Ihnen von Competentia in Kooperation mit den oben aufgeführten Institutionen angeboten.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

In Kooperation mit:



Trägerschaft:

